

# Statistisches Amt des Saarlandes

## Kurzbericht

Nr. IV/68

2. Oktober 1951

Jg. 1

### Die Lebenshaltungskosten im September 1951.

Der Index der Lebenshaltungskosten in der Stadt Saarbrücken ist von 144,3 im August auf 148,7 im September, also um 4,4 Punkte oder 3 Prozent, gestiegen.

Im Rahmen der Kosten für die Ernährung sind die Preise für wichtige Nahrungsmittel, insbesondere Brot und Mehl, Mühlenerzeugnisse und Teigwaren, Fett und Käse gestiegen. Preissenkungen waren nur bei Kartoffeln und Gemüse zu verzeichnen. Die Fleisch- und Wurstpreise haben sich nicht merklich verändert. Im Endergebnis betrug die Steigerung der Ernährungsausgaben 4,2 Punkte oder 3,4 Prozent.

Die Kosten für die Bekleidung haben sich durch die bis jetzt in den Verkauf gekommenen Neueingänge an Winterbekleidung (Pullover und Strümpfe) um 1,2 Punkte oder 0,8 Prozent erhöht.

Durch die Heraufsetzung der Kohlenpreise sind die Kosten für die Heizung und Beleuchtung um 9,2 Punkte oder 6,7 Prozent gestiegen. Die neuerliche Erhöhung des Stromtarifs kann wegen ihrer späten Bekanntgabe erst bei der Indexberechnung im Oktober berücksichtigt werden.

Die Ausgaben für "Verschiedenes" erhöhten sich durch das Ansteigen der Preise für Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände um 9,8 Punkte oder 5,4 Prozent.

Die Ausgaben für die Wohnung blieben unverändert.

Die Messziffern der einzelnen Verbrauchsgruppen sind aus der folgenden Übersicht zu ersehen.

Monat	Messziffern über die Entwicklung der Kosten für					Indexziffer d. gesamten Lebenshaltungskosten
	Ernäh- rung	Beklei- dung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Verschie- denes	
Juli	125,9	153,6	196,6	136,3	180,0	142,2
August	125,3	153,6	246,3	136,3	182,4	144,3
September	129,5	154,8	246,3	145,5	192,2	148,7